

Moderatoren und Referenten

Fraser, Peter

(NES-System), (www.nutrienergetics.eu)

Maret, Karl M.D., M. Eng, Dr. med.

Health Alliance, 430 Cliff Drive, CA-95003 Aptos, USA
(www.dovehealthalliance.com)

Meyl, Konstantin Prof. Dr.-Ing.

Erstes Transferzentrum für Skalarwellentechnik TZA,
Leopoldstraße 1, D-78112 St. Georgen (www.k-meyl.de)

Müller, Hartmut Dr. rer. nat.

Institut für Raum-Energie-Forschung GmbH,
Postfach 201004, D-80010 München
(www.globalscaling.de)

Nelson, William Prof. Dr.

Wellness Trust AG (Scio-System) (www.scioeurope.com)

Oschman, James Prof. Ph.D.

Nature's Own Research Association. P.O. Box 1935
Dover, NH 03821-1935, USA
(www.energyresearch.bizland.com)

Popp, Fritz-Albert Prof. Dr. rer. nat

International Institute of Biophysics e.V. (IIB),
Kapellner Straße, D-41472 Neuss (www.biophotonics.de)

Schmidt, Kiran

Oregon House, CA 95962 USA, (CoRe Energetix System,)
(www.energy-medicine.info)

Treugut, Hendrik Priv.Do. Dr. med.

Zentrale Radiologische Abteilung Klinikum Schwäbisch-Gmünd,
Postfach, D-73522 Schwäbisch Gmünd (www.dgeim.de)

Warnke, Ulrich Dr. rer. nat.

Universität des Saarlandes, Postfach 15 11 50,
66041 Saarbrücken (www.uni-saarland.de/fak8/warnke/)

Quantenmedizin – die Medizin entdeckt die Quantenphysik

9. Symposium

der

DGEIM

Deutsche Gesellschaft für Energetische
und

Informationsmedizin e.V., Stuttgart
energy medicine



mit Fachausstellung

Heidelberg
13. Oktober 2007

Einladung

Liebe Freunde unserer Gesellschaft, liebe Mitglieder, liebe Teilnehmer/Innen des Symposiums!

Wer den Markt energiemedinischer Geräte kennt, ist eigentlich kaum mehr zu überraschen. Von Jahr zu Jahr findet man z.B. bei der Diagnostik Neu- oder Weiterentwicklungen von Geräten mit erstaunlichen Fähigkeiten: Nach dem Anlegen von Hautelektroden geben sie Informationen über den Funktionszustand einzelner Organe oder ganzer Organsysteme, von Meridianen oder auch des ganzen Körpers, schwache Messströme informieren über die psychische Situation, mittels kleiner Blitze aus den Fingerspitzen lässt sich das körpereigene elektromagnetische Feld rekonstruieren, berührungsfreie Feldmessungen am Körper geben Aufschluss über Therapieerfolge usw. Der schwingende Zeiger und die nüchterne Skala der alten EAV-Klassiker sind schon lange bunten Balkendiagrammen, schematisierten Abbildungen der Körpers oder anderen ausgefeilten Bildarstellungen auf dem Monitor des PC gewichen.

Und dennoch rieb sich die energiemedinische Szene verwundert die Augen, als vor einigen Jahren neue Geräte auftauchten, die sowohl einen Höhepunkt brillanter optischer Präsentation darstellten als auch eine kaum glaubhafte Fülle von Informationen über verschiedenste, eigentlich völlig unzugängliche Mikro- und Makroebenen des Organismus lieferten (von den Therapieoptionen einmal abgesehen).

Diese neue Medizindimension unter dem Namen Quantenmedizin (was man darunter auch immer verstehen mag) polarisiert seitdem mehr als je zuvor irgendein anderes medizinisch angewandtes physikalisches (?) Prinzip die Energiemedizin: hier diejenigen, die einen physikalisch begründeten In- oder Output verlangen wie z.B. elektrische, akustische oder optische Signale und diesen Geräten grundsätzlich Glaubwürdigkeit absprechen, dort begeisterte und zufriedene Anwender. Immer mehr irritierende Beobachtungen und Fragen tauchen auf: welches Funktionsprinzip steckt dahinter? Sind es „nur“ Radionik-Geräte? Trifft es zu, dass einige dieser Geräte auch dann funktionieren und „messen“, wenn der Patient sich entfernt hat? Welche Bedeutung haben Begriffe wie Quanten-Entropie-logik, photoneninduzierte Superkonduktivität oder Torsionsfelder? Ist das Ergebnis wirklich vom Untersucher abhängig? Hier die mehr

als Camouflage denn als Information zu betrachtenden spärlichen Aussagen der Entwickler, dort üppige Werbesprüche – eine klärungsbedürftige Situation!

Die DGEIM versucht nun mit diesem Kongress, Informationen aus erster Hand zu erhalten, hinter die Werbeoberfläche zu leuchten und Klarheit zu schaffen. Dabei kommen führende Vertreter der Grundlagenforschung, die über grundsätzliche Möglichkeiten einer Quantenmedizin berichten, ebenso zu Wort wie auch prominente Geräteentwickler, die zu ihren jeweiligen Systemen Stellung nehmen. Bereits im Vorfeld hat dieser im deutschsprachigen Raum erste Kongresse über Quantenmedizin mit seinen internationalen Referenten große Beachtung erlangt.

Ich darf sie herzlich zu unserem Symposium einladen und wünsche Ihnen dabei Freude, Interesse, neue Impulse und viele Kontakte.

Ihr Hendrik Treugut

Industrierausstellung

Ausstellungen von Geräten und Produkten sind stets mit allseitig hohem Aufwand verbunden. Wir freuen uns, Ihnen eine besonders interessante und themen-bezogene Präsentation von vielen Ausstellern bieten zu können und bitten Sie um regen Besuch.

Bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg zur zertifizierten Fortbildung angemeldet

Samstag, 13.10.2007

Vormittag:

Vorsitz : Treugut / Doepp

9.30 Uhr – 9.45 Uhr	Begrüßung <i>Treugut</i>
9.45 Uhr – 10.25 Uhr	Einführungs- und Festvortrag Quantenkohärenz als Basis biologischer Effektivität <i>Popp</i>
10.25 Uhr – 11.05 Uhr	Quantenmedizin: Entwicklungen, Tendenzen <i>Maret</i>
11.05 Uhr – 11.35 Uhr	PAUSE (mit Besuch der Ausstellung)
11.35 Uhr – 12.15 Uhr	Global Scaling und Quantum Resonance – neue Wege in Therapie und Prophylaxe <i>Müller</i>
12.15 Uhr – 12.30 Uhr	Diskussion
12.30 Uhr – 14.00 Uhr	Mittagspause

Nachmittag:

Vorsitz: Doepp/ Treugut

14.00 Uhr – 14.40 Uhr	Principles and quality of effectiveness of Scio-System <i>Nelson</i>
14.40 Uhr – 15.20 Uhr	Quantenmedizin: Heilung durch Rückprogrammierung <i>Warnke</i>
15.20 Uhr – 15.50 Uhr	PAUSE (mit Besuch der Ausstellung)
15.50 Uhr – 16.30 Uhr	Quantum biology and quantum medicine <i>Oschman</i>
16.30 Uhr – 17.10 Uhr	Wirbelphysik kontra Quantenmedizin ? <i>Meyl</i>
17.10 Uhr – 17.40 Uhr	PAUSE (mit Besuch der Ausstellung)
17.40 Uhr – 18.20 Uhr	Energie- und Infor- mationsübertragung in das Körperfeld: das NES-System <i>Fraser</i>
18.20 Uhr – 19.00 Uhr	Integration von Informations- und Energiemedizin im CoRe-Inergetix-System <i>Schmidt</i>
19.00 Uhr – 19.30 Uhr	Diskussion

Ende der Veranstaltung

Organisatorische Hinweise

Tagungsort:	Kongresshaus Stadthalle Heidelberg, Eingang IV, Neckarstaden 24, 69117 Heidelberg	Tagungskonto:	Sonderkonto DGEIM Symposium 2007 Kto-Nr.: 8446, BLZ: 600 201 00 Schwäbische Bank, Stuttgart
Termin:	Samstag 13.10.2007 9.30 Uhr – ca. 19.30 Uhr	Parken:	Tiefgaragen P4, P6, P7, P8 (Kongresshaus)
Veranstalter:	DGEIM Deutsche Gesellschaft für Energetische und Informations- medizin e.V. energy medicine (Vorsitzender: PD Dr. med. H. Treugut)	Verpflegung:	Mittagessen, Getränke usw. im Kongress-Restaurant
Leitung des Symposiums:	Privatdozent Dr. med. H. Treugut	Übernachtung :	Hotel- und Zimmerreservierung bei Heidelsberger Kongress- und Tourismus GmbH (HKT) Telefon: 0 62 21/14 22-24 (oder-26) Fax: 0 62 21/14 22-22 E-Mail: book@cvb-heidelberg.de
Sekretariat:	Tel. 07171/ 701 15 02 Fax 07171/ 701 15 09 e-mail: h.treugut@t-online.de		
Teilnehmer- gebühr:	Mitglieder der DGEIM 90,- Euro Nichtmitglieder 110,- Euro Ermäßigte Gebühr 60,- Euro Studenten frei	Fachausstellung Begleitend findet eine kleine Fachausstellung statt. Weitere In	Organisation der Fachausstellung : Dietmar Sieber, Schubertstraße 2, 69198 Schriesheim, Tel. 06203 / 6 87 12, Fax: 06203 / 66 17 54, e-mail: d.sieber@t-online.de
Anmeldung:	Anmeldung vor Ort beim Tagungsbüro; schnellere Abwicklung durch vorherige Überweisung der Teilnehmergebühr auf das Tagungs- konto unter Angabe des Namens und der Adresse für die Zusendung der Karten.		Weitere Informationen unter www.dgeim.de